

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Haßmoor) am Mittwoch, 13. März 2024,
im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 41, 24790 Haßmoor

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Sylvia Ullrich

2. stellv. Bürgermeisterin

Hanna Wieben

Gemeindevertreter/in

Tanja Hamkens

Klaus Kühl

Jan-Christoph Mach

ab TOP 4, 20:08 Uhr

Stefan Prang

Kai Rathjen

Stephan Rupprecht

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Katriina Sandberg-Hauck

Ab TOP 1 bis einschl. TOP 11

Heimke Kruse

Ab TOP 1 bis einschl. TOP 19

Erik Schleyer

Ab TOP 1 bis einschl. TOP 19

Johannes Rahe-Dechant, Fa. B2K und dn
Ingenieure GmbH

Ab TOP 1 bis einschl. TOP 4

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführerin

Anja Theis

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Dirk Ehlers

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der

- Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023
 4. Informationsbeitrag von Herrn Kühle von der Fa. B2K zum Flächennutzungsplan in Haßmoor
 5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Beratung und Beschlussfassung des Tourismusedwicklungskonzeptes des Mittelholstein Tourismus e. V. im Rahmen als Mitgliedskommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Grundsatzbeschluss) GV5-1/2024
 8. Bericht über die Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor für das Haushaltsjahr 2023 GV5-2/2024
 9. Beratung- und Beschlussfassung über den Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor für das Haushaltsjahr 2025 GV5-3/2024
 10. Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung der Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH) GV5-4/2024
 11. Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit den SH-Netz-Anteilen GV5-5/2024
 12. Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Buswartehäuschen BWA5-1/2024
 13. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung eines Stromkabels für einen Löschhydranten GV5-6/2024
 14. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss GV5-7/2024
 15. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Klönschnack im Amt Eiderkanal GV5-8/2024
 16. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zusammensetzung des Kuratoriums für die Pädiko-Kita in Ostenfeld GV5-9/2024
 17. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Hübeker Wiesenweg
 18. Bericht der Amtsverwaltung
 19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- nicht öffentlicher Teil**
- 20.. Bericht der Amtsverwaltung
 21. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und

Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

22. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
23. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Sylvia Ullrich eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.02.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Ullrich stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 17. „Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Hübeker Wiesenweges“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Die Dringlichkeit wird darin begründet, dass aufgrund von Gefahr in Verzug die Sanierung des Hübeker Wiesenweges erforderlich ist.

Die Voraussetzung für die Erweiterung der Tagesordnung zum jetzigen Zeitpunkt ist, dass es sich bei Zugrundelegung ausschließlich objektiver Maßstäbe um eine „dringende Angelegenheit“ handeln muss. Dies ist zu bejahen, wenn sich die Angelegenheit bis zu einer nächsten Sitzung erledigt hat oder der Gemeinde bei einer späteren Erörterung und Beschlussfassung wesentliche Nachteile entstehen würden. Es handelt sich hierbei um einen unbestimmten Rechtsbegriff; der Gemeindevertretung steht bei der Beurteilung der Dringlichkeit kein Ermessen zu. Das Grundinteresse der Öffentlichkeit würde unterlaufen werden können, wenn die Gemeindevertretung eine nach objektiven Maßstäben nicht dringende Angelegenheit für dringend hält und die Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit erweitert.

Der Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um dringende Angelegenheiten bedarf der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder.

Nach den vorgenannten gesetzlichen Vorschriften ist von Gefahr im Verzug auszugehen, aus diesem Grunde ist die Dringlichkeit gegeben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Dringlichkeit gegeben ist und der beantragte TOP „Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Hübeker Wiesenweges“ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Hübeker Wiesenweges“ im öffentlichen Teil zu ergänzen (TOP 17) und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 wurde der Gemeindevertretung 29.01.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Informationsbeitrag von Herrn Kühle von der Fa. B2K zum Flächennutzungsplan in Haßmoor

Die Bürgermeisterin Sylvia Ullrich erteilt Herrn Johannes Rahe-Dechant von der Firma B2K und den Ingenieure GmbH das Wort. Herr Rahe-Dechant hält einen anschaulichen Informationsvortrag zum Thema Flächennutzungsplan in Haßmoor.

TOP 5.: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Ullrich berichtet, dass sie mit dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor, Herrn Erik Schleyer, die Informationsveranstaltung im Bereich Katastrophenschutz (Stichwort „Black out“) am 07.03.2024 in der Verwaltungsstelle Osterröfeld besucht hat.

Der Bürgermeister der Gemeinde Altenholz, Herr Buchau, hat einen Vortrag darüber gehalten, wie die Gemeinde Altenholz diese Aufgabe bisher umgesetzt hat. Diese Auftaktveranstaltung diente dazu, allen Beteiligten einen gemeinsamen Wissensstand zu vermitteln.

Frau Ullrich teilt mit, dass die Gemeinde Haßmoor im Katastrophenschutzfall gut aufgestellt ist.

Im Mühlenweg und Bahnhofsweg sind die Hinweisschilder noch nicht aufgestellt worden. Frau Ullrich wird diesbezüglich bei Herrn Ehlers nachfragen.

Es wird ferner bekannt gegeben, dass die Firma Baasch die Knickpflege vorgenommen hat.

Das „Schietsammeln“ findet dieses Jahr am 28.03.2024, 18:00 Uhr statt.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Es wird mitgeteilt, dass auf dem Fußweg Richtung Nordmoor nur noch der Rahmen eines Wegweiser-Schildes vorhanden ist. Frau Ullrich wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Sobald Frau Ullrich weiß, welches Schild fehlt, wird sie die Verwaltung entsprechend informieren.

Ferner wird angesprochen, dass das Schild „Absolutes Halteverbot“ beim Feuerwehrgerätehaus sehr ausgeblüht ist und ausgetauscht werden sollte.

Zudem läuft an der linken und rechten Frontseite des Feuerwehrgerätehauses Wasser aus den Fallrohren der Regenrinne. Hier muss eine Reparatur vorgenommen werden.

Im Hinblick auf anstehende Investitionen in der Zukunft weist der Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr bereits jetzt darauf hin, dass in ca. 5 bis 6 Jahren die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges notwendig werden wird.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung des Tourismusentwicklungskonzeptes des Mittelholstein Tourismus e. V. im Rahmen als Mitgliedskommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Grundsatzbeschluss)

Herr Rüter erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Haßmoor als Mitglied des Mittelholstein Tourismus e. V. dem Tourismusentwicklungskonzept für die Region „Mittelholstein“ zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 8.: Bericht über die Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor für das Haushaltsjahr 2023

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9.: Beratung- und Beschlussfassung über den Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor für das Haushaltsjahr 2025

Beschluss:

Es wird der Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor für das Haushaltsjahr 2025 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung der Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Herr Rüter erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit den SH-Netz-Anteilen

Herr Rütther erläutert den Sachverhalt. Die Gemeindevertretung diskutiert die Gegebenheiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anteile an der SH Netz zu behalten. Es findet kein Teilverkauf statt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Buswartehäuschen

Die Gemeindevertretung beschließt, das erste zu erneuernde Buswartehäuschen für die Schülerbeförderung in Haßmoor/Höbek zu errichten. Frau Stolley, Fachteam Technik und Liegenschaften Amt Eiderkanal, wird den entsprechenden Antrag auf Genehmigung beim Kreis Rendsburg-Eckernförde stellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Buswartehäuschen für die Schülerbeförderung in Haßmoor/Höbek nach Genehmigung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde zu errichten. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, Gegenstimmen, Stimmenthaltungen, befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung eines Stromkabels für einen Löschhydranten

Zu diesem Tagesordnungspunkt zeigt Herr Mach seine Befangenheit an und verlässt um 21:15 Uhr den Sitzungsraum.

Anschließend erläutert Frau Ullrich, dass es sich bei der Verlegung eines Erdkabels inkl. Anschluss durch eine Elektrofirma zu dem Grundstück von Herrn Mach um eine Interimslösung handelt. Ziel ist es, in der Zukunft den Löschbrunnen an die öffentliche Stromversorgung anzuschließen. Es ergeht folgender geänderter

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verlegung von 100 m Erdkabel inkl. Anschluss durch eine Elektrofachfirma interimswise zu dem Grundstück von Herrn Jan Mach. Herr Mach erhält nach Fertigstellung eine jährliche Aufwandspauschale in Höhe von 100,00 EUR. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Mach kehrt um 21:20 Uhr in den Sitzungsraum zurück.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss

Beschluss:

1. Die vorgebrachten Anregungen werden, wie in den anliegenden Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) beschrieben, behandelt.
2. Der Lärmaktionsplan wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss des Lärmaktionsplanes bekannt zu machen und auf Dauer öffentlich auszulegen und ins Internet zu stellen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange davon zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Klönschnack im Amt Eiderkanal

Beschluss:

Es wird beschlossen, ab dem Jahr 2024 für den Klönschnack im Amt Eiderkanal den beantragten zusätzlichen Zuschuss für die Buskosten in Höhe von etwa 220,00 EUR jährlich zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zusammensetzung des Kuratoriums für die Pädiko-Kita in Ostenfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.06.2023 zu TOP 13 teilweise mit diesem Beschluss aufzuheben. Es ergeht folgender neuer Beschluss:

In das Kuratorium der KiTa Ostenfeld wird als erstes Mitglied der Bürgermeister der Standortgemeinde Ostenfeld Herr Haupt benannt. Als Sprecherin der Finanzierungsgemeinden wird die Bürgermeisterin der Gemeinde Schülldorf Frau Höhling benannt.

In das Kuratorium der KiTa Ostenfeld werden als stellvertretende Mitglieder die verbleibenden 2 Bürgermeister/innen der Gemeinde Haßmoor Frau Ullrich und der Gemeinde Rade b. RD Herr Lütje benannt. Der Beschluss zum Beirat vom 13.06.2023 bleibt somit bestehen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung Sanierung Höbeker Wiesenweg

Aufgrund von Gefahr in Verzug ist die Sanierung des Höbeker Wiesenweges dringend geboten.

Herr Rupprecht merkt darüber hinaus an, dass bei der Sanierung des Höbeker Wiesenweges berücksichtigt werden sollte, dass in bestimmten Zeiten die Ausbesserungsarbeiten ungünstig sind, z. B. wenn die Landwirtschaft Gülle ausbringt bzw. Silagebergungen durchführt.

Herr Rathjen äußert ferner, ob der Höbeker Wiesenweg in der Sanierungsphase ggf. für zwei Wochen geschlossen werden sollte.

Frau Ullrich regt an, dass geprüft werden sollte, welche Anwohner von dieser Maßnahme besonders betroffen sind, um ggf. eine Abstimmung vorzunehmen.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Ausbesserung des Höbeker Wiesenweges vorzunehmen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Firma Rüchel Plöhn GmbH mit der Sanierung des Höbeker Wiesenweges zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18: Bericht der Amtsverwaltung

Entfällt.

TOP 19: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Die Gemeindevertretung diskutiert kurz über das Aushängen anstehender Termine in Papierform; Herr Mach weist darauf hin, dass nichts mehr in Papierform ausgehängt, sondern über das Internet bekannt gemacht wird.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

TOP 22

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 23: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin Sylvia Ullrich bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:36 Uhr.

gez. Ullrich

Sylvia Ullrich
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönhof, 19.04.2024

gez. Theis

Anja Theis
(Protokollführung)